

Quelle: Kreisnachrichten Eifelkreis Bitburg-Prüm

Datum: 04.04.2015

Seite: 8

Kommunale Netze Eifel

Moderner Wasserversorger aus Prüm wird EIFEL Arbeitgeber



Im Bild v.l.: Helfried Welsch, Willi Heck, Monika Hau, Günter Meier, Markus Pfeifer. (Foto: Regionalmarke EIFEL)

der Regionalmarke EIFEL GmbH, die EIFEL Arbeitgeber-Plakette in Empfang.

Der Bereich EIFEL Arbeitgeber ist neben EIFEL Gastgeber und EIFEL Produzent die dritte und neueste Säule unter dem Dach der Regionalmarke EIFEL GmbH. Kern aller drei Bereiche ist der Nachweis einer unabhängig geprüften, hohen Qualität aus der Eifel.

Die KNE Kommunale Netze Eifel AöR schließt sich als weiterer Akteur der aufstrebenden Arbeitgebermarke EIFEL an und übernimmt somit eine Vorbildfunktion in der Region. Verwaltungsrat, Vorstand und Personalrat gehen die Zukunft der KNE überlegt und strategisch an. Dies beweist auch die Entscheidung, sich zielorientiert um den Kernbereich des eigenen Unternehmens - das Personal - zu kümmern. Um die Ziele mit dem zukünftigen Produktportfolio am Markt erfolgreich zu erreichen, muss in die Themen Mitarbeiterzufriedenheit, Arbeitsplatzattraktivität und Fachkräftebindung und -gewinnung investiert werden. KNE-Vorstandssprecher Arndt Müller stellt klar: „Wir zäumen das Pferd von vorne auf. Wir haben einen klaren Fahrplan, um unsere Vision und Strategie einer regionalen Trinkwasser-Verbundnetzlösung für die Eifel umzusetzen. Doch das geht mittel- bis langfristig nur mit ausreichend und gutem Personal. Also investieren wir schon heute in unsere Fachkräfte von morgen. Auszeichnen möchten wir uns mit einer neuen Qualität bei der Personalarbeit und durch eine moderne familienfreundliche Unternehmensführung. Und mit unserem gesamten Denken und Handeln passen wir so zu 100% zum Netzwerk der EIFEL Arbeitgeber.“

Die KNE Kommunale Netze Eifel AöR hat sich von der Bertelsmann-Stiftung unabhängig, neutral und erfolgreich für das Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ prüfen und beraten lassen. Ein breites Themenfeld, von Unternehmens- und Führungskultur bis hin zur Kommunikation, wurde dabei intensiv bewertet. Dass bereits seit vielen Jahren die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen besonderen Stellenwert im Unternehmen hat, zog sich wie ein roter Faden durch die Ergebnisauswertung.

Neben den Vorständen Willi Heck und Helfried Welsch nahmen die Leiterin des kaufmännischen Geschäftsbereiches Monika Hau und der Personalratsvorsitzende Günter Meier von Markus Pfeifer, Geschäftsführer